



John Lohrmann in Diourbel / Senegal

## Project: Kraftbetätigte Toranlage mit Funk

➔ Im Rahmen eines technischen Einsatzes wurde in Diourbel, Senegal, eine Toranlage mit einem elektrischen Antrieb errichtet und Schulungen für die Bedienung von kraftbetätigten Toranlagen durchgeführt. Das Projekt hatte das Ziel, die Sicherheit und den Zugang zu einem bestimmten Gelände zu verbessern und gleichzeitig lokale Fachkenntnisse zu fördern.

➔ Vorgehensweise & Ziel ist es, die Handwerker vor Ort zu befähigen, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, die den aktuellen Standards entspricht. Gleichzeitig möchten wir die Wertschätzung für traditionelles Handwerk fördern und den Handwerkern die Werkzeuge und das Wissen geben, um in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt erfolgreich zu sein.

<b>Einsatzort:</b>	Diourbel / Senegal
<b>Einsatzzeit:</b>	August 2023
<b>Kurzzeit Experte:</b>	John Lohrmann
<b>Projektpartner vor Ort:</b>	AICC Association of international Craft Cooperation



**Interkulturelle Zusammenarbeit,** als internationaler Meister bin ich gewohnt im Umfeld mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammenarbeiten. Die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation und zur Schaffung eines guten Arbeitsumfelds ist von entscheidender Bedeutung.



**Einsatzdetails:** Planung und Vorbereitung: Vor Beginn des Einsatzes wurde eine umfassende Planung durchgeführt. Dabei wurden die örtlichen Gegebenheiten, Sicherheitsanforderungen und technischen Spezifikationen berücksichtigt. Die erforderlichen Materialien und Werkzeuge wurden beschafft, wobei eine Kombination aus lokal verfügbaren Ressourcen und spezialisierten Komponenten zum Einsatz kam.

Bau der Toranlage: Das Team von Fachkräften und zwei Lehrkräfte begann mit dem Bau der Toranlage gemäß den vorher festgelegten Plänen. Die Toranlage wurde mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet, um eine automatisierte Öffnung und Schließung auch per Funksignal zu ermöglichen. Die Installation erfolgte unter Berücksichtigung der Sicherheitsstandards, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden. Zusätzlich ausgeführt wurden der Beton und Malerarbeiten sowie eine Verbesserung der Einfahrt mit einem Kiesbelag.





## Konkrete Ergebnisse

Das Projekt für das Ausbildungszentrum "Daaratech" in Diourbel, Senegal, umfasst die Herstellung und den Bau eines motorisierten Tores mit integrierten Elektroarbeiten sowie Betonarbeiten zur Stabilität und Sicherheit des Tores. Zusätzlich werden Verschönerungsarbeiten an den Außenanlagen durchgeführt, um eine ansprechende Umgebung zu schaffen.

Das motorisierte Tor wird gemäß den Anforderungen des Ausbildungszentrums entworfen und hergestellt. Es wird eine umfassende Analyse der Größe, des Designs und der Funktionalität des Tores durchgeführt, um sicherzustellen, dass es den Bedürfnissen des Zentrums entspricht. Die Torantriebstechnik wird sorgfältig ausgewählt, um eine reibungslose und zuverlässige Bewegung des Tores zu gewährleisten.

Die Elektroarbeiten beinhalten die Installation eines Steuerungssystems für das motorisierte Tor. Das System umfasst Sensoren zur Hinderniserkennung, eine Fernbedienung für die einfache Bedienung sowie eine Notstopvorrichtung für die Sicherheit. Die Elektroinstallation wird gemäß den Sicherheitsstandards und Vorschriften durchgeführt, um eine sichere Nutzung des Tores zu gewährleisten.



## AICC - Vereinsgründung

Der Verein AICC besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern und beteiligten Unternehmen, die sowohl eigene wirtschaftliche Interessen verfolgen als auch die wirtschaftliche Entwicklung afrikanischer Schwellen- und Entwicklungsländer fördern möchten. Die beteiligten Unternehmen reichen dabei von Werkzeug- und Produktherstellern über internationale und lokale Handelsunternehmen bis hin zu gewerblichen Endanwendern in Handwerk und Industrie mit dem Fokus auf Anwendungen im Metallbau.

Erstes Pilotland für die Fortbildungsmaßnahmen ist der Senegal und dort ansässige Metallbau-Unternehmen. Die Akquise auf Herstellerseite beginnt im deutschen Mittelstand. Die beteiligten Hersteller verstehen sich als Konsortium, die komplementär zueinander rund um die Werkzeugbedarfe im Metallbau arbeiten und eine Partnerschaft mit afrikanischen Unternehmen suchen. In der Startphase ermöglicht der Verein eine Finanzierung über öffentliche Gelder aus Mitteln der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung, die zentraler Partner unseres Vorhabens ist. Unser langfristiges Ziel ist es Projekte zu entwickeln, die sich über die beteiligten Unternehmen und die wachsenden Handelsbeziehungen selbst tragen und nachhaltig zu einer Wirtschaftsförderung führen, von der primär die lokale Bevölkerung in den beteiligten Entwicklungsländern profitiert.

### ➔ FEEDBACK Rosalie Tendeng :

Hi John, it's me Rosalie from Diourbel. I hope you are doing well as well as your family. Thank you very much for all these instructive moments that we spent together. I learned a lot of things, it is a first to do such a training and thanks to your expertise this training took place in very good conditions. Congratulations John, I wish you complete success in the rest of your projects. See you soon John and many things to the family.

